



Hero Dolomites



Am vergangen Samstag, den 12.06.2021, stand der Hero Dolomites auf dem Programm. Im wunderschönen Südtirol wartete eines der anspruchsvollsten Eintagesrennen auf unsere Fahrer. Da es zu der Marathon World Series gehörte, war ein Weltklasse Starterfeld am Start. Mit 86Km und 4500hm wurde den Fahrern absolut alles abverlangt. Da das Rennen zum Teil auf über 2250m über Meereshöhe ging, wäre eigentlich eine Höhenakklimatisierung notwendig, aber unsere Fahrer zeigten, dass es auch ohne geht!

Der Startschuss fiel am frühen Samstagmorgen um 7:30 Uhr. Markus ging das Rennen etwas verhaltener an, da er nicht wusste, wie es nach seiner Babypause und ohne Höhenakklimatisierung gehen wird. Am ersten langen Berg konnte er sich aber trotzdem in den Top 20 behaupten und sich bis zum Ende noch auf Platz 16 vorarbeiten. Er selbst meinte zum Rennen, er habe sich bis Mitte vom Rennen erstaunlich gut gefühlt, aber anschließend habe er sehr glitten, was jedoch bei diesem Rennen jeder muss, kommentierte er mit einem Lachen. Pirmin hatte auch einen sehr guten Start erwischt und war nicht weit von Markus entfernt, leider hatte er aber in der ersten Abfahrt einen technischen Defekt, welcher ihm viel Zeit gekostet hat. Nach Behebung des Defekts konnte er das Rennen wieder aufnehmen und einen guten 41. Platz in das Ziel bringen. Jakob hatte leider nicht so einen guten Start erwischt, ist aber dann immer besser in Schwung gekommen und konnte gut mit Pirmin im Rennen zusammenarbeiten, er beendete das Rennen fast zeitlich mit Pirmin auf Platz 39. Für Lomas war es sein erstes Rennen seit 2019! Bis Stunde 3 konnte er sich auf Platz 50-60 einordnen, muss dann aber feststellen, dass ihm die Rennhärte noch fehlt, welche aber sicher noch in den nächsten Rennen kommen wird.

Alles in allem war es ein sehr gutes Wochenende für uns, mit dem wir zuversichtlich in Richtung Europameisterschaften nächste Woche in der Schweiz schauen können.

